Automechanika

Artikel vom **12. September 2019**



Der Automotive-Aftermarket hat eine hohe wirtschaftliche Bedeutung, und die Automechanika ist der gemeinsame Nenner für alle beteiligten Marktteilnehmer. Nächster Termin ist im September 2020.

»Die 25. Ausgabe der Automechanika Frankfurt war die größte und internationalste in ihrer Geschichte«, sagt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Rund 5000 Unternehmen (2016: 4843) zeigten vom 11. bis 15. September 2018 auf einer Gesamtfläche von mehr als 315.000 m² ihre neuen Produkte und Lösungen. Braun weiter: »Das Feedback, das wir von unseren Kunden bekommen haben, lautet: Noch nie war eine Automechanika Frankfurt in ihrem Angebot so zukunftsorientiert. Der Aftermarket, egal ob Industrie, Handel oder Werkstatt, reagiert auf die Megatrends wie Connected Cars, Vernetzte Werkstatt und Saubere Fahrzeuge und hat in diesen Tagen dem internationalen Fachpublikum eine überwältigende Vielfalt an Innovationen vorgestellt. In den 23 Hallenebenen und auf dem Freigelände hat es gebrummt.« Die Stimmung unter den Verbänden und Ausstellern, die 1971 die Gründung der Automechanika angestoßen haben, war rundherum positiv. Viele Zulieferer präsentierten den Fachbesuchern Fahrzeugreparatur der Zukunft wie z. B. Augmented Reality, einige davon in Form von Workshops, wie z. B. Bosch. Manfred Baden, Vorsitzender des Bereichsvorstands Automotive Aftermarket der Robert Bosch GmbH,

bewertete die Messe als äußerst erfolgreich: »Die Automechanika ist weiterhin die wichtigste Messe für den Aftermarket weltweit,« so Baden. Die Porsche AG, die erstmalig auf einer Automechanika ausstellte, freute sich über das direkte Feedback von den Messebesuchern. Robert Heismann, Leiter Aftersales Business Development: »Wir konnten hier unsere Innovationen im Bereich Elektromobilität und Digitalisierung einer breiten Masse aus dem Aftermarket vorstellen. Das hat uns sehr gut gefallen.« Auf einer Sonderschau im Rahmen der co-located REIFEN in der neuen Messehalle 12 präsentierte der Verband Live-Präsentationen zur professionellen Reifenreparatur. So konnten Werkstattinhaber und Mitarbeiter die Vorteile von digitalen Prozessen live erleben. Die Synergien von Werkstatt-Services und Reifen stellt auch Olaf Mußhoff, Director der Automechanika Frankfurt, heraus: »Reifen gehören zu einer Automechanika einfach dazu. Für viele Werkstätten ist die Zusammenführung der Reifen- und Kfz-Services und der damit verbundene technische Wandel eine große Herausforderung. Deshalb werden wir in dieses Angebot weiter investieren.« Doch nicht nur im Teile- und Werkstattbereich standen neueste Technologien im Vordergrund. Auch Lackhersteller wie Sherwin-Williams aus den USA, die sich erstmals auf einer Automechanika-Messe weltweit präsentierten, zeigten mit hilfe von Virtual Reality neue Produkte und eine neue Trainings-App. Die Automechanika ist mit 17 Veranstaltungen in erstmals 16 Ländern die größte B2B-Messemarke der Welt. Hinter den Veranstaltungen stehen rund 20.000 Aussteller und 600.000 Fachbesucher. Der neueste Zuwachs der internationalen Messemarke war die Automechanika Astana in Kasachstan, die im März 2019 zum ersten Mal ihre Tore öffnete. Die erste Automechanika fand 1971 in Frankfurt statt, damals als Ersatz für die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA), die im Jahr der Wirtschaftskrise abgesagt wurde. Zur ersten Automechanika stellten bereits mehr als 400 Aussteller aus – eine Zahl, die über die Jahre deutlich stieg und sich bis heute mehr als verzehnfacht hat. Zum Ende der 90er-Jahre ist die Veranstaltung der zunehmend global agierenden Automobilindustrie gefolgt und hat neue Standorte im Ausland gefunden. Gemeinsam mit rund 160 Partnern, Supportern und führenden Verbänden aus dem Automotive-Aftermarket organisiert die Messe Frankfurt die Veranstaltung heute in 16 Ländern auf vier Kontinenten. Jede der 17 Automechanika Messen ist auf die Bedürfnisse ihrer Region abgestimmt. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Trainings, Networking-Events und individuellen Themenangeboten ergänzt die Ausstellungsfläche der Fachmessen und macht sie zum Place-to-be für geschäftliche Begegnungen, Weiterbildung und einen umfassenden Marktüberblick. Die nächste Automechanika in Frankfurt findet vom 8. bis 12. September 2020 statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag